

Tauchunfallbericht Bodensee

03.07.2015 • Überlingen



„Großes Glück hatte ein Sporttaucher bei einem Tauchgang am Vormittag des 3. Juli 2015 im Bodensee bei Überlingen. Der 42-jährige Mann, der alleine unterwegs war, bekam plötzlich in einer Tiefe von 43 Metern Probleme mit seinem Lungenautomat. Aufgrund dessen leitete er einen kontrollierten Aufstieg bis in eine Wassertiefe von 23 Metern ein. Seinen Angaben zufolge beabsichtigte er, in dieser Tiefe die Ventile der Flaschen zu schließen, wobei er die Tarierung verlor und einen Notaufstieg bis zur Wasseroberfläche durchführte. Dort begab er sich selbständig zum Ufer und legte sein Tauchgerät ab. Eine Passantin bemerkte den Mann, der offensichtliche Atemprobleme hatte, am Ufer und verständigte den Rettungsdienst. Der Taucher wurde in eine Klinik gebracht.“¹

Quellen:

¹ vgl. <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3063338>, Zugriff am 28.04.2016

Wir haben die Tauchunfälle im Bodensee mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Das Tauchteam Bodensee übernimmt jedoch keine Haftung oder Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten.

